



## **Protokoll der a.o. Kirchgemeindeversammlung vom 3. Oktober 2025 19.00 Uhr im Birchsaal des Pfarreizentrums St. Martin, Effretikon**

### **Substanzielles Protokoll**

**Anwesende Kirchenpflegemitglieder stimmberechtigt:** Cornel Dora (Präsident und Vorsitz), Yvonne Caplazi (Vizepräsidentin, Kommunikation), Kilian Hollenstein (Finanzen), Nadine Hunsperger (Aktuarat), Christoph Mühlebach (Personalverantwortlicher), Martin Wildisen (Liegenschaften), Urs Zünd (IT und Datenschutz) und Maxi Iseppi (Kirchgemeindeschreiberin/Protokollführerin)

**Anwesende Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:**  
Stefan Kammerlander (Präsident), Markus Hürzeler (Mitglied)

**Entschuldigte Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:**  
Jessica Noone (Mitglied), Mirta Honegger-Lang (Mitglied), Reinhard Furrer (Aktuar)

#### **Abmeldungen:**

Aus dem Pfarreiteam:

Dagmar Lautner, Caroline Schmausser, Karin Egli, Stefan Arnold, Mona Rohrer und Stephan Wälti

Mitglieder:

Keine Abmeldungen vorhanden.

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Genehmigung eines Objektkredits von CHF 84'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung 2025 für die Erneuerung der Deckenbeleuchtung in der Kirche
3. Genehmigung eines Objektkredits von CHF 30'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung 2025 für die Erneuerung der Säulenbeleuchtung in der Kirche
4. Anfragen nach § 23 Kirchgemeindereglement

#### **Traktandum 1**

##### **Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden**

Der Präsident Cornel Dora begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie die externen Gäste.

Die Versammlung wird eröffnet mit der Feststellung, dass

- im ordentlichen Verfahren unter Angabe der Traktanden durch amtliche Publikation eingeladen wurde.
- die Akten zur Einsicht auf dem Pfarreisekretariat aufgelegt haben.
- die Stimmregister während der Versammlung eingesehen werden können.
- Stimmberechtigte, welche sich zu Wort melden, sollen zuerst ihren vollständigen Namen nennen.



Cornel Dora weist darauf hin, dass die Versammlung aufgezeichnet wird und nennt die für heute Abend entschuldigten Personen.

**Wortmeldungen aus der Versammlung:**

Als Stimmentzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- **Frau Vanja Caplazi**
- **Herr Urban Thöni**

Ausserdem wird festgestellt,

Anwesende Stimmberechtigte: 47 Personen zu Beginn, bei der Abstimmung noch 45 Personen

Nicht Stimmberechtigte Gäste: 2 Personen

Cornel Dora stellt fest, dass keine Anträge an die Versammlung eingegangen sind. Auch jetzt werden keine vorgebracht.

Cornel Dora übergibt das Wort an Morris Calore der Firma Showtronic Solutions AG, welcher eine Präsentation der geplanten Beleuchtungsprojekte vorträgt. Neben der Visualisierung werden nochmals die Gründe der geplanten Erneuerung genannt. Auf dem Markt gibt es keine Ersatzleuchtmittel mehr, der Stromverbrauch der aktuellen Beleuchtung ist sehr hoch, die Helligkeit der aktuellen Beleuchtung entspricht nicht mehr den Vorschriften, die Reflektoren der Lampen in der Decke sind nicht gesichert und könnten jederzeit herunterfallen. Das Gesangsbuch kann nur mit Mühe gelesen werden. Herr Calore erläutert ausserdem den Ablauf des weiteren Vorgehens.

**Wortmeldungen aus der Versammlung:**

**Jost Baumgartner** fragt: «Die Ecke der Orgel ist immer so dunkel, ganz besonders tagsüber. Hat man bei der Beleuchtungsplanung daran gedacht, dass es dort heller würde? Es wäre sonst einfach schade.»

**Martin Wildisen** antwortet: «Wir werden ja bei der neuen Beleuchtung die Möglichkeit haben, einzelne Leuchten anzusteuern. Da über der Orgel eine Leuchtbbox besteht, wird es dort möglich sein, diese besser zu beleuchten. Von hinten wäre es nicht möglich, dort bestehen keine Leuchtmittel, aber von vorne und oben ist es möglich, sie besser in Szene zu setzen.»

Morris Calore zeigt die Beleuchtung über der Orgel visuell nochmals mittels der Präsentation. Er erwähnt auch die Möglichkeit, die Beleuchtung zu dimmen.

**Urban Thöni** fragt: «Die Situation im Durchgang hinten und um die Sakristei wird bei der Beleuchtung nicht berücksichtigt. Habe ich das richtig verstanden?»

**Martin Wildisen** antwortet: «Richtig. Die Beleuchtung vom Gang selber wird nicht verändert. Dort haben wir Leuchtmittel, welche weiterhin ersetzt werden können. Was geplant ist, sind einheitliche LED-Leuchten, welche auch dort Verwendung finden werden. Dort passen wir uns auch an die Fortschritte der LED-Leuchten auf dem Markt an.»

**Musterbesichtigung in der Kirche**

Da keine Fragen mehr offen sind, lädt Cornel Dora zur anschliessenden Musterbesichtigung in die Kirche ein, wo Morris Calore mit Hilfe der Hebebühne die **Deckenbeleuchtung demonstriert**, und Martin Wildisen die Präsentation kommentiert. Es wird die Möglichkeit der Beleuchtung einzelner Punkte in der Kirche bzw. die Hervorhebung bestimmter Bereiche nochmals betont.

**Priska Wattinger** fragt: «Sind sie nur einmal positionierbar oder ständig veränderbar?»



**Martin Wildeisen** antwortet: «Nein sie würden einmalig eingestellt, nachher sind sie noch dimmbar. Man kann natürlich eine Veränderung vornehmen, falls einmal nötig, aber geplant ist eine sinnvolle Ersteinstellung, da dies manuell getätigt werden muss.»

**Morris Calore** erläutert: «Es sind ja immer 3 Leuchten pro Box, wenn man also von jeder Box nur eine Leuchte auf ein Objekt einstellt, hat man enorm viele Möglichkeiten, Bereiche zu beleuchten. Dann kann man sie ausserdem einzeln steuern und beispielsweise die Orgel hervorheben und den Rest dimmen. So viele Objekte wie wir Möglichkeiten haben, wird es in diesem Kirchenraum wahrscheinlich gar nicht geben. Darum wird es gar nicht nötig sein, oft Veränderungen an der Decke vorzunehmen.»

**Priska Wattering** fragt weiter: «Sie haben ja in der Präsentation gezeigt, dass die Boxen momentan nicht fest verschraubt sind. Wie werden sie denn neu montiert?»

**Morris Calore** erläutert: «Was man herausnehmen kann, ist der Reflektor, dieser wird entsorgt. Wir verwenden nur noch die verschraubte Box darunter. Wir werden sie herunternehmen, mit dem neuen System ausrüsten und wieder fest verschrauben in der Decke.»

**Urban Thöni** fragt: «Wie sieht es mit der Altarbeleuchtung aus, bleibt diese unverändert?»

**Morris Calore** antwortet: «Sie wird mit der neuen Beleuchtung ersetzt, bleibt aber optisch unverändert, da keine sichtbaren Bereiche dieser Beleuchtung existieren. Das Konzept bleibt das gleiche, nur die Lichtfarben werden sich verbessern und der neuen Beleuchtung angepasst.»

Martin Wildisen betont noch einmal, dass wir über dem Altar freier sind mit dem Erneuern, da der Bereich der Leuchtmittel nicht sichtbar ist.

Im weiteren Verlauf wird die **Säulenbeleuchtung demonstriert**. Es wird getestet, ob das Gesangsbuch lesbar wird. Mit Hilfe des Dimmens wird ausserdem eine Veränderung des Raumempfindens simuliert.

#### **Wortmeldungen aus der Versammlung:**

**Monika Zimmerli** fragt: «Sind bei dieser Beleuchtung später sicher keine Kabel sichtbar?»

**Martin Wildisen** erklärt: «Nein, wie sie sehen sind bereits Kabelkanäle vorhanden und wir werden diese nutzen, um die Beleuchtung mit Strom zu versorgen.»

**Cäcilia Brandenberger** fragt: «Wenn ich das richtig verstehe, braucht es ja dann für die verschiedenen Gottesdienste verschiedene Beleuchtungskonzepte, wer plant diese und führt diese am Ende aus?»

**Martin Wildisen** antwortet: «Grundsätzlich kann natürlich der Pfarrer bzw. wer den Gottesdienst leitet, bestimmen, wie er das Licht haben möchte. Dann haben wir auf einem iPad die verschiedenen Szenen zum Einschalten.»

**Morris Calore** ergänzt: «Diese verschiedenen Szenarien werden natürlich vorher programmiert. Sie können natürlich fortlaufend auch wieder angepasst werden.»

**Urs Zünd** ergänzt: «Das Ziel sind natürlich sinnvolle Grundeinstellungen, und mit diesen kann man dann arbeiten. Es ist dann nur noch in Ausnahmefällen eine Justierung nötig.»

#### **Die Versammlung begibt sich für die weiteren Traktanden zurück in den Birchsaal.**

Im Birchsaal führt Cornel Dora mittels der Präsentation der Kirchenpflege die Versammlung fort. Er bedankt sich nochmals bei Morris Calore für die Präsentation in der Kirche und bei Martin Wildisen für die sonstigen Vorbereitungen. Cornel Dora stellt fest, dass zwei Stimmberechtigte weniger vorhanden sind. Die Zahl der Stimmberechtigten korrigiert sich von 47 auf 45 Personen.

## Traktandum 2

### **Genehmigung eines Objektkredits von CHF 84'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung 2025 für die Erneuerung der Deckenbeleuchtung in der Kirche**

Cornel Dora übergibt das Wort an Martin Wildisen:

Es wird mit folgenden Bildern auf die eben gesehene Dokumentation hingewiesen und die Kostenaufstellung wie folgt aufgeblendet:



Einbauleuchten Sonderanfertigung	3 9 ' 4 3
Strahler Schinensystem	1 5 ' 3 3
Musterleuchte inkl. Dokumentation	5 ' 5 8
Arbeitsvorbereitung	680.00
Montagearbeiten	2 ' 0 2
Programmierungsarbeiten	3 ' 2 7
Abnahme / Übergabe / Wegkosten	700.00
Koordination Subunternehmer	580.00
Kosten Elektriker	8 ' 9 0
Reserve	1 ' 5 0
MWST	6 ' 0 0
<b>TOTAL KOSTEN Beleuchtung Decke CHF</b>	<b>8 4 ' 0 0</b>

### **Antrag Kirchenpflege (KP) und Rechnungsprüfungskommission (RPK):**

Cornel Dora stellt im Namen der Kirchenpflege den Antrag an die Kirchgemeindeversammlung, den Objektkredit für die Erneuerung der Deckenbeleuchtung anzunehmen. Anschliessend übergibt Cornel Dora das Wort an Stefan Kammerlander, den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission.

Stefan Kammerlander ergreift das Wort und bestätigt, dass die Rechnungsprüfungskommission das Vorhaben geprüft hat und, obwohl nun die Erneuerung der Beleuchtung in der Kirche auf zwei Projekte aufgeteilt wurde, bleibt sie bei ihrer Empfehlung und stellt ebenfalls den Antrag an die Kirchgemeindeversammlung, den Objektkredit für die Erneuerung der Deckenbeleuchtung anzunehmen.



Cornel Dora schreitet zur Abstimmung über und fordert die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen auf, ihre Stimme abzugeben.

**Beschluss:**

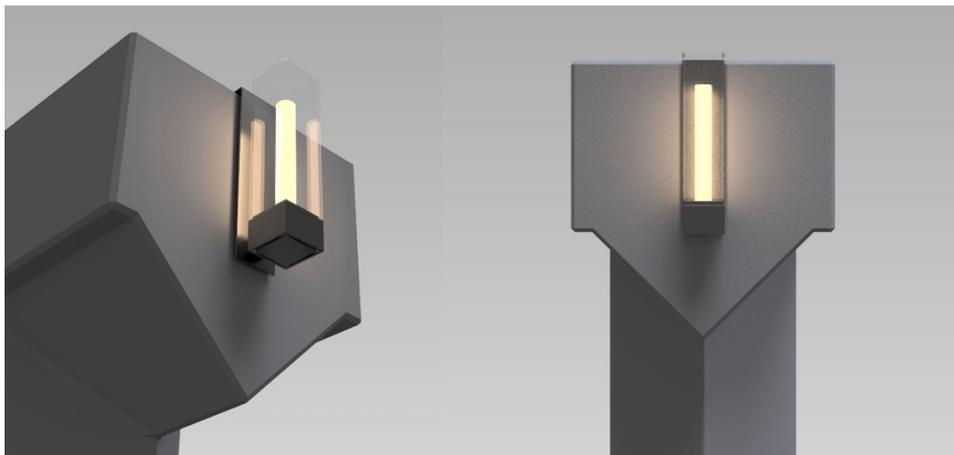
Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 44 JA-Stimmen und einer Enthaltung, den Objektkredit von CHF 84'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung 2025 für die Erneuerung der Deckenbeleuchtung in der Kirche zu genehmigen.

**Traktandum 3**

**Genehmigung eines Objektkredits von CHF 30'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung 2025 für die Erneuerung der Säulenbeleuchtung in der Kirche**

Cornel Dora übergibt das Wort an Martin Wildisen:

Es wird mit folgenden Bildern nochmals auf die eben gesehene Dokumentation hingewiesen. Die Ausführung wird in Form von Bildern nochmals erläutert und gezeigt.



***Wortmeldungen aus der Versammlung:***

***Urban Thöni*** fragt: «Meine Frage wäre, ob die Ausführung nun quadratisch oder rund ausfällt?»

***Martin Wildisen*** antwortet: «Die Kirchenpflege ist der Meinung, dass die eckige Version eigentlich schöner wäre, da wir dann der Architektur, welche auf eckig aufgebaut ist, treu bleiben würden.»

***Monika Zimmerli*** fragt: «Es heisst immer noch eigentlich. Ist es denn nicht bestimmt, dass sie eckig wird?»

***Martin Wildisen*** antwortet: «Ja, also der hier vorgetragene Vorschlag der Kirchenpflege ist eckig.»

***Monika Zimmerli*** fragt: «Und dies ist auch so erhältlich?»

***Martin Wildisen*** fragt: «Ja, man kann sie in beiden Varianten haben, für uns macht aber die eckige Version Sinn. Türgriffe, Handläufe usw. sind bei uns in eckiger Ausführung.»



Im weiteren Verlauf wird die Kostenaufstellung wie folgt aufgeblendet:

Wandleuchten	1 6 ' 9 5
Arbeitsvorbereitung	300.00
Montagearbeiten	1 ' 3 5
Programmierungsarbeiten	1 ' 6 0
Abnahme / Übergabe / Wegkosten	410.00
Koordination Subunternehmer	580.00
Kosten Elektriker	5 ' 5 0
Reserve	1 ' 1 5
MWST	2 ' 1 6
<b>TOTAL KOSTEN Beleuchtung Säule CHF</b>	

Weiter wird darauf hingewiesen, dass sich im Falle einer Ausführung beider Varianten die Kosten auf CHF 105'000 anstatt CHF 114'000 belaufen.

**Wortmeldungen aus der Versammlung:**

**Jost Baumgartner** fragt: «Wie viele Leuchten wären das?»

**Martin Wildisen** antwortet: «Es sollten meines Erachtens acht, an jeder Säule eine Leuchte sein.»

**Antrag Kirchenpflege (KP) und Rechnungsprüfungskommission (RPK):**

Cornel Dora stellt im Namen der Kirchenpflege den Antrag an die Kirchgemeindeversammlung, den Objektkredit für die Erneuerung der Säulenbeleuchtung anzunehmen. Anschliessend übergibt Cornel Dora das Wort nochmals an Stefan Kammerlander, den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission.

Stefan Kammerlander ergreift das Wort und bestätigt, dass die Rechnungsprüfungskommission auch dieses Vorhaben geprüft hat und ebenfalls den Antrag an die Kirchgemeindeversammlung stellt, den Objektkredit für die Erneuerung der Säulenbeleuchtung anzunehmen.

Cornel Dora schreitet nun zur Abstimmung über und fordert die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen auf, ihre Stimme abzugeben.

**Beschluss:**

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst mit 42 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen, den Objektkredit von CHF 30'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung 2025 für die Erneuerung der Säulenbeleuchtung in der Kirche zu genehmigen.



---

## **Traktandum 4:**

### **Anfragen nach § 23 Kirchgemeindereglement**

Cornel Dora schliesst die Sitzung mit den folgenden Hinweisen: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung kann ab Freitag, 10. Oktober 2025 im Pfarreisekretariat zu den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage angerechnet, als Rekurs bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich einzureichen.

Cornel Dora verliest die Rechtsmittelbelehrung:

### **Rechtsmittelbelehrung**

„Gegen die heutigen Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, **Minervastrasse 99, 8032 Zürich,**

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.“

Zum Abschluss dankt Cornel Dora im Namen der Kirchenpflege allen, der Rechnungsprüfungskommission, den Stimmezählern, den Kirchenpflegemitarbeitern und der Kirchgemeindeschreiberin. Weiter dankt Cornel Dora heute ganz speziell Morris Calore von der Showtronic Solutions AG für die Präsentation und Martin Wildisen und Urs Zünd für die Vorbereitungen des Geschäftes. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 16. November 2025, 12.00 Uhr mit vorgängigem Imbiss statt.

Ende der Kirchgemeindeversammlung: 19.55 Uhr

Effretikon, 03. Oktober 2025 / mi



---

**Genehmigung des Protokolls:**

Wir haben das Protokoll geprüft und für richtig befunden:

Effretikon, .....

**Die Aktuarin:**

.....

Nadine Hunsperger  
Namens der Kirchenpflege

**Der Präsident:**

.....

Cornel Dora  
Namens der Kirchenpflege